NEUE APP-TECHNOLOGIE

In vielen Haushalten sind heute verschiedene SmartPhones und Tablets im Einsatz. Die neue App bietet EINE Bedienoberfläche und die gleiche Usability für alle gängigen Systeme wie Android™, iOS® und Windows. In der neuen App für Tablets werden die Inhalte nicht nur vergrößert, sondern optimiert dargestellt.

SYSTEM-INFOS

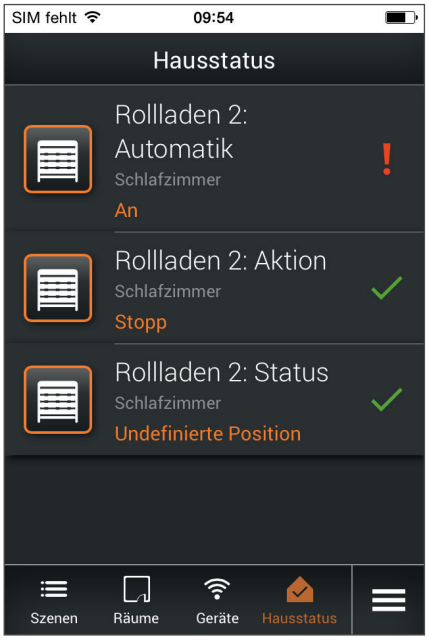
Sollten einmal Rückfragen zum System bestehen, liefert die Seite „System-Infos“ neben anderen Informationen wertvolle Hinweise, um Supportfälle hilfreich zu unterstützen.

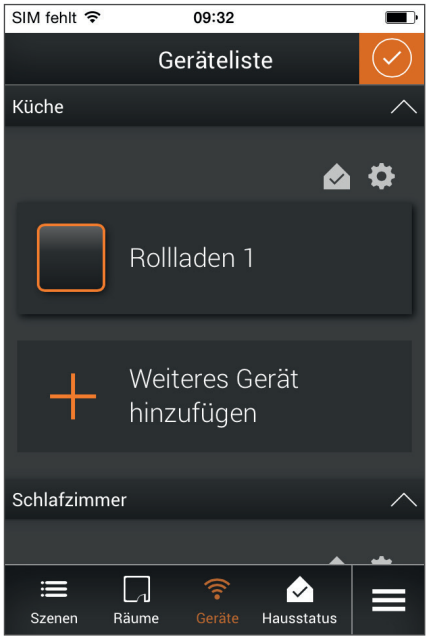
ZENTRALE MENÜFÜHRUNG

Über das jederzeit erreichbare Sidebar-Menü stehen alle App-Funktionen direkt im Zugriff. Besonders wichtige Funktionen finden Sie wie gewohnt in der TabBar im Fußbereich der App.

HAUSSTATUS

Der Hausstatus bietet die Möglichkeit, kritische Zustände von Geräten zu definieren. Auf einer Übersichtsseite werden alle Geräte aufgelistet, deren Zustand aktuell einen als kritisch eingestuften Wert besitzen. Die Funktion ist hilfreich, um beim Verlassen des Hauses auf einen Blick feststellen zu können, ob noch wichtige Dinge zu erledigen sind (z. B. ausgefahrene Markise wieder einfahren etc.)

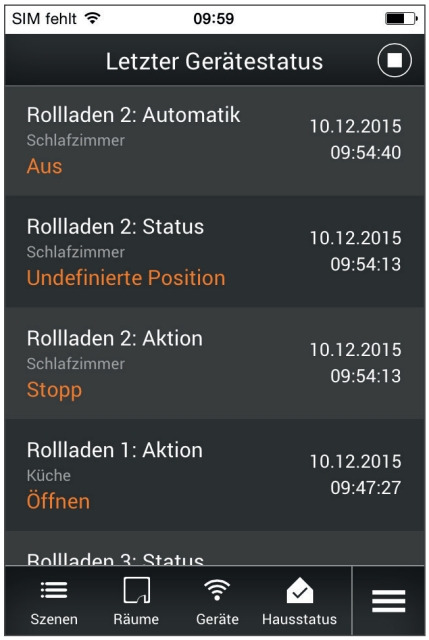




GERÄTESTATUS

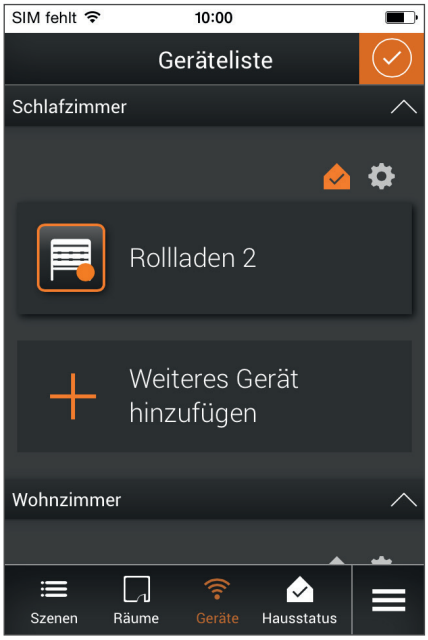
Die Seite mit dem Gerätestatus liefert eine chronologische Übersicht der zuletzt erfolgten Schaltungen. Dies ist insbesondere dann hilfreich, wenn Szenen ausgelöst worden sind und sich Anwender über die letzten Zustandsänderungen informieren möchten. So kann auch im Nachhinein festgestellt werden, wann zum Beispiel die Markise das letzte Mal eingefahren wurde.

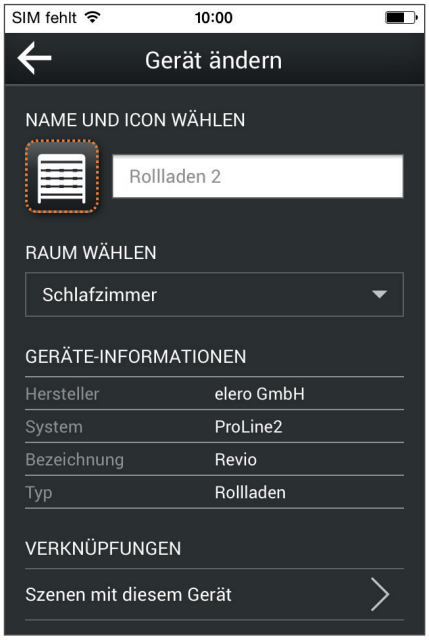
Die Protokollierung aktualisiert sich standardmäßig automatisch. Die Schaltfläche oben rechts bietet zusätzlich die Option, die Aktualisierung manuell zu deaktivieren.

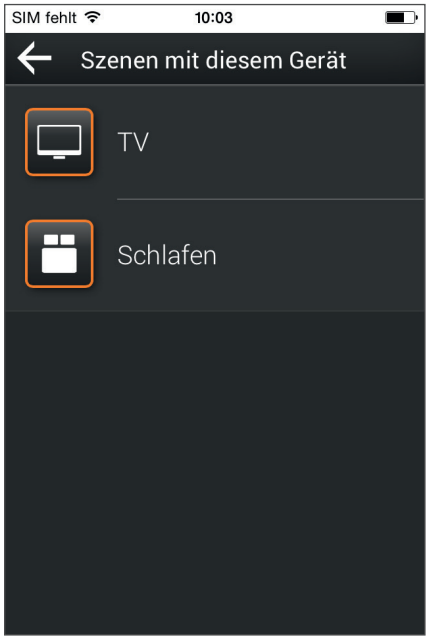


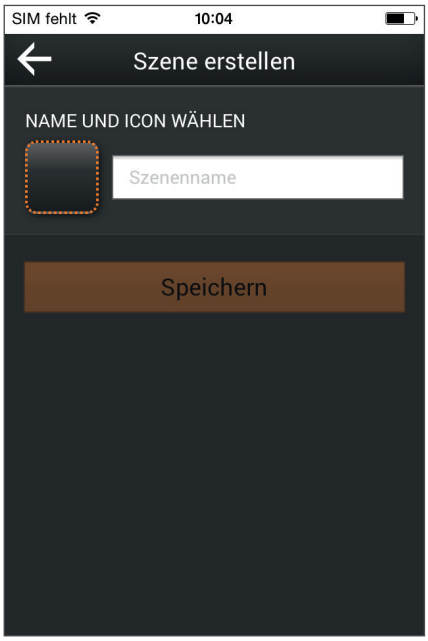
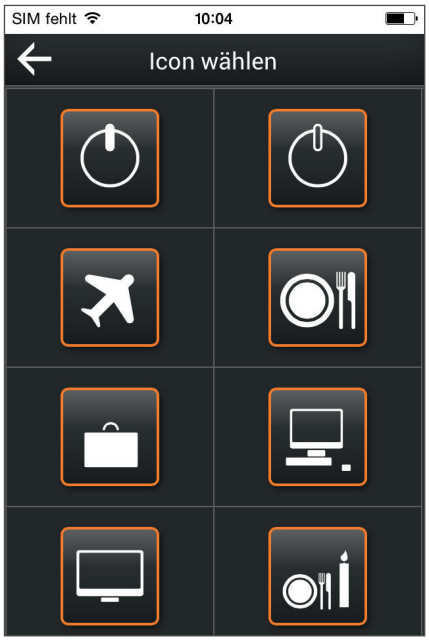
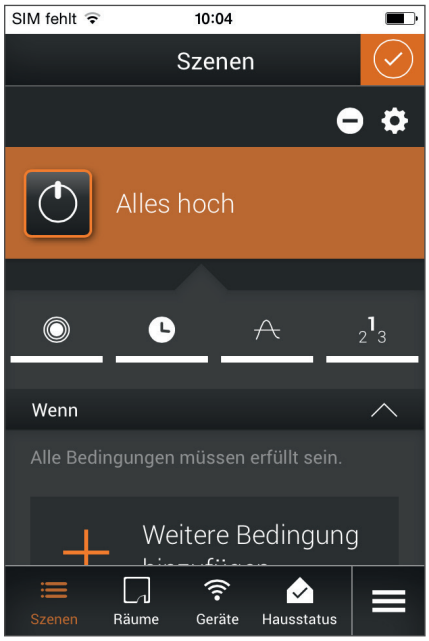
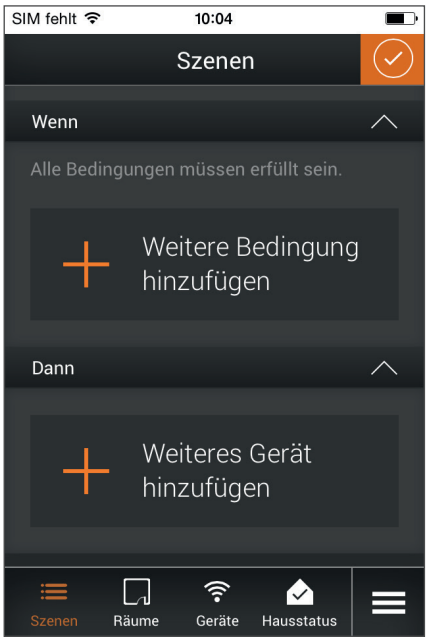
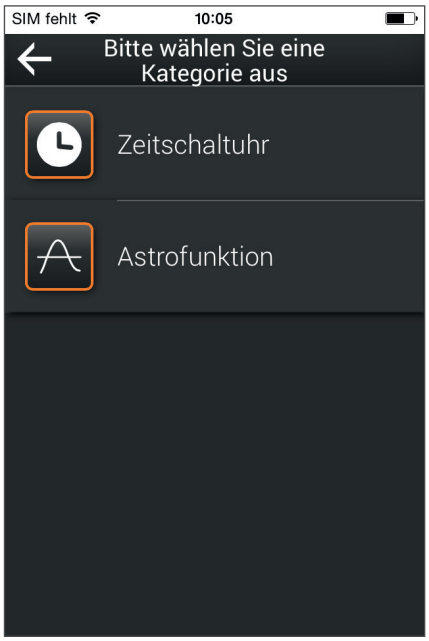
GERÄTE IN SZENEN

Bei einer großen Anzahl an Szenen und einem hohen Grad der Automatisierung ist es oftmals hilfreich, nachträglich feststellen zu können, welche Szenen auf ein Gerät einwirken. Kommt es dann einmal zu Verhaltensweisen, die nicht eingeplant waren, kann leichter festgestellt werden, welche falsch konfigurierte Szene die Aktion ausgelöst hat.







EINFACHE DEFINITION VON SZENEN

Die neue Darstellung von Szenen mit optisch ausgeprägtem „Wenn-Dann-Teil“ vereinfacht die Konfiguration von Szenarien. Es ist möglich, sowohl logische „UND“-Verknüpfungen als auch „ODER“-Bedingungen in Szenen abzubilden, was größtmögliche Flexibilität bietet. Bei Bedarf können temporär einzelne Auslösekriterien deaktiviert werden, ohne die restliche Konfiguration zu beeinflussen. So kann zum Beispiel während der Urlaubszeit übergangsweise eine Zeitsteuerung deaktiviert oder aktiviert werden.